

MEDIENMITTEILUNG | BERN, 19. MAI 2021

## FÜR FRIEDLICHE BEGEGNUNGEN ZWISCHEN WANDERNDEN UND KÜHEN

VERHALTENSTIPPS IM VIDEOFORMAT

Pünktlich zum Start der Wandersaison zieht es nicht nur Wanderfans, sondern auch Tausende Nutztiere auf die Schweizer Alpen. Damit die Begegnung mit Kühen und ihren Kälbern friedlich abläuft, gilt es, ein paar Grundregeln zu beachten. Der Verband Schweizer Wanderwege hat in Zusammenarbeit mit dem Verein Mutterkuh Schweiz die wichtigsten Tipps im zweiten Video der Serie «Like to Hike» zusammengestellt.

Kühe sind grundsätzlich friedliche Wesen. Die sensiblen Muttertiere haben jedoch einen starken Beschützerinstinkt und verteidigen ihre Sprösslinge, wenn sie sich bedroht fühlen. Die oftmals über 600 Kilogramm schweren und bis zu 40 km/h schnellen Tiere können für Wandersleute dann zur Gefahr werden. Die Einhaltung von drei einfachen Regeln senkt das Risiko eines Vorfalls massgeblich. Im Animationsvideo der Serie «Like to Hike» klären die Schweizer Wanderwege und Mutterkuh Schweiz auf: Distanz halten, Kälber nicht berühren und Hunde an der Leine führen, lautet das Credo. Hundehalter müssen besonders vorsichtig sein, da die Haustiere das Rindvieh an seinen natürlichen Feind, den Wolf, erinnern und starke Abwehrreaktionen provozieren können. Aber auch Wandernde ohne Hundebegleitung sollten stets mit grossem Abstand um die Kuhherde wandern, nicht zwischen den Jungtieren und ihren Müttern durchgehen und das Verhalten der Tiere im Auge behalten: Schnauben, Kopfsenken oder Scharren sind deutliche Warnsignale.

### Korrektes Verhalten für ein friedliches Miteinander

Kühe sind aus dem Schweizer Landschaftsbild kaum mehr wegzudenken – rund 12 000 Kilometer Wanderwege führen über alpwirtschaftliche Nutzflächen. «Ein Zusammentreffen von Wandernden und Mutterkühen mit ihren Kälbern ist da sehr wahrscheinlich. Damit dieses friedlich abläuft, ist das korrekte Verhalten der Wanderbegeisterten zentral», erklärt Luana Speiser vom Verein Mutterkuh Schweiz die Motivation hinter der Sensibilisierungsmassnahme. Wanderwege gänzlich von Kuhweiden abzuzäunen, ist nämlich weder möglich noch sinnvoll. Denn Kühe sind weit mehr als nur populäre Fotosujets, sie erfüllen auch wichtige Aufgaben: Durch den Verzehr des Grases erhalten sie Weiden als Kulturlandschaft. Diese wird vom Vieh als Futterfläche und von Wanderern als Erholungsstätte genutzt. «Neben diesem ökologischen Zweck dienen die Rinder zudem als unverzichtbare Milch- und Fleischlieferanten», ergänzt Speiser.

### Zweites Video der «Like to Hike»-Serie

Die Kampagne «Like to Hike» wurde im «Coronasommer» 2020 ins Leben gerufen, als besonders viele unerfahrene Wanderinnen und Wanderer unterwegs waren. «Wir haben festgestellt, dass grundlegendes Wander-Know-how oft fehlt und Aufklärungsbedarf besteht», beschreibt Patricia Cornali, Kommunikationsverantwortliche bei den Schweizer Wanderwegen, die Entstehung der Idee. Das erste Video fokussierte auf die Basistipps für eine gelungene Wanderung. «Da der Clip so positiv aufgenommen worden war, haben wir den Ausbau von «Like to Hike» in eine Videoserie beschlossen. Man darf also auf neue Videos zu weiteren Wandertemen gespannt sein», teasert Cornali an.

Weitere Informationen unter [www.like-to-hike.ch](http://www.like-to-hike.ch) und [www.beef.ch](http://www.beef.ch)

## DOWNLOADBEREICH FÜR MEDIEN

Das Video steht [zum Download](#) als mp4-Datei oder auf [YouTube](#) zur Verfügung.  
Ergänzendes Bildmaterial finden Sie ebenfalls unter dem oben stehenden Download-Link.  
Bitte beachten Sie das jeweilige Copyright.

## KONTAKTPERSONEN

Patricia Cornali  
Verantwortliche Verbandskommunikation, Schweizer Wanderwege  
T 031 370 10 34 | [patricia.cornali@schweizer-wanderwege.ch](mailto:patricia.cornali@schweizer-wanderwege.ch)

Luana Speiser  
Markenprogramme, Mutterkuh Schweiz  
T 056 462 33 60 | [luana.speiser@mutterkuh.ch](mailto:luana.speiser@mutterkuh.ch)

## VERBAND SCHWEIZER WANDERWEGE

Ein Wanderwegnetz von über 65 000 Kilometern verbindet die schönsten Landschaften der Schweiz. Dieses weltweit einzigartige Angebot gehört zu den Erfolgen des Verbands Schweizer Wanderwege mit seinen 26 kantonalen Wanderweg-Organisationen. Seit 1934 setzen wir uns für attraktive, sichere und einheitlich signalisierte Wanderwege ein. Zu unserer Arbeit gehören die Planung und die Qualitätssicherung der Wanderwegeninfrastruktur sowie die Information und Inspiration eines breiten Publikums mit Wandervorschlägen, Events und verschiedenen Publikationen. So fördern wir das Wandern als naturnahe Freizeitbeschäftigung und als Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Diese Leistungen können wir dank dem Engagement von 1500 Freiwilligen sowie der finanziellen Unterstützung von Gönnern, Mitgliedern und Firmen erbringen.

## VEREIN MUTTERKUH SCHWEIZ

Mutterkuh Schweiz ist die schweizerische Vereinigung der Mutterkuhhalter und Fleischrinderzüchter und hat 5955 Mitglieder mit insgesamt 100'000 Mutterkühen. In der Mutterkuhhaltung wächst das Kalb bei seiner Mutter in der Herde auf. Nach dem Motto «aus Gras wird Fleisch» – Mutterkühe fressen hauptsächlich oder ausschliesslich Gras und Heu – und einem sehr hohen Tierwohl wird in der Mutterkuhhaltung vorzügliches Rind- und Kalbfleisch produziert. Dieses wird über die Markenprogramme Natura-Beef, Natura-Veal, Weiderind, Premium-Beef und SwissPrimGourmet vermarktet. Mutterkuh Schweiz führt als vom Bund anerkannte Zuchtorganisation das Fleischrinderherdebuch für 37 verschiedene Rassen. Die beef.ch, ein Projekt von Mutterkuh Schweiz, ist ein wichtiges Kommunikationsinstrument, welches zum Ziel hat, dass sich die Bevölkerung auf eine positive Art mit dem Thema Landwirtschaft auseinandersetzt.

 [www.schweizer-wanderwege.ch](http://www.schweizer-wanderwege.ch)

 [@schweizerwanderwege.ch.rando](https://www.instagram.com/schweizerwanderwege.ch.rando)

 [www.mutterkuh.ch](http://www.mutterkuh.ch), [www.beef.ch](http://www.beef.ch)